

Aufmaßblatt HWS-System-Schott

bitte 1 Aufmaßblatt je Gebäudeöffnung verwenden,
Erläuterungen siehe Rückseite bzw. Beiblatt

1. Anschrift:

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Tel.: _____
Fax: _____
email: _____

2. Datum: _____

3. Lieferadresse (falls abweichend v. d. Anschrift):

Name: _____
Straße: _____
PLZ, Wohnort: _____
Tel.: _____

4. Gewünschte Ausführung des HWS-System-Schotts:

- Teilverschluss mit einer gewünschten Abdichtungshöhe von _____ mm
 Vollverschluss

5. Aufmaß der Gebäudeöffnung *:

Bezeichnung der Gebäudeöffnung: _____

Breite der Gebäudeöffnung im Abdichtungsbereich:	minimal:	mm
	maximal:	mm
Gesamthöhe der Gebäudeöffnung:	minimal:	mm
	maximal:	mm
Platz für die Querstreben an der Gebäudeaußenwand zu beiden Seiten der Gebäudeöffnung **:	minimal:	mm
	maximal:	mm
Platz für den Einbau des HWS-System-Schotts in der Tiefe der Mauerlaibung im Bereich der Abdichtungshöhe***:	minimal:	mm
	maximal:	mm

* Das HWS-System-Schott ist für Gebäudeöffnungen bis ca. 2,0 m x 2,0 m geeignet

** Nur beantworten wenn der Platz für die Querstreben an der Gebäudeaußenwand kleiner als 200 mm ist.

*** Das HWS-System-Schott wird in der Laibung der Gebäudeöffnung vor Fenster, Türen oder Toren aufgebaut. Hervorstehende Teile wie Türgriffe oder Rollladenschienen verringern der Einbauplatz in der Laibung. Sie müssen ev. abmontiert oder bei der Bemaßung der zur Verfügung stehenden Laibungstiefe berücksichtigt werden.

6. Ist die Gebäudeöffnung im Abdichtungsbereich rechteckig ? ja nein

7. Ist genügend Platz für den Einbau der Vertikalstreben vorhanden ? ja nein

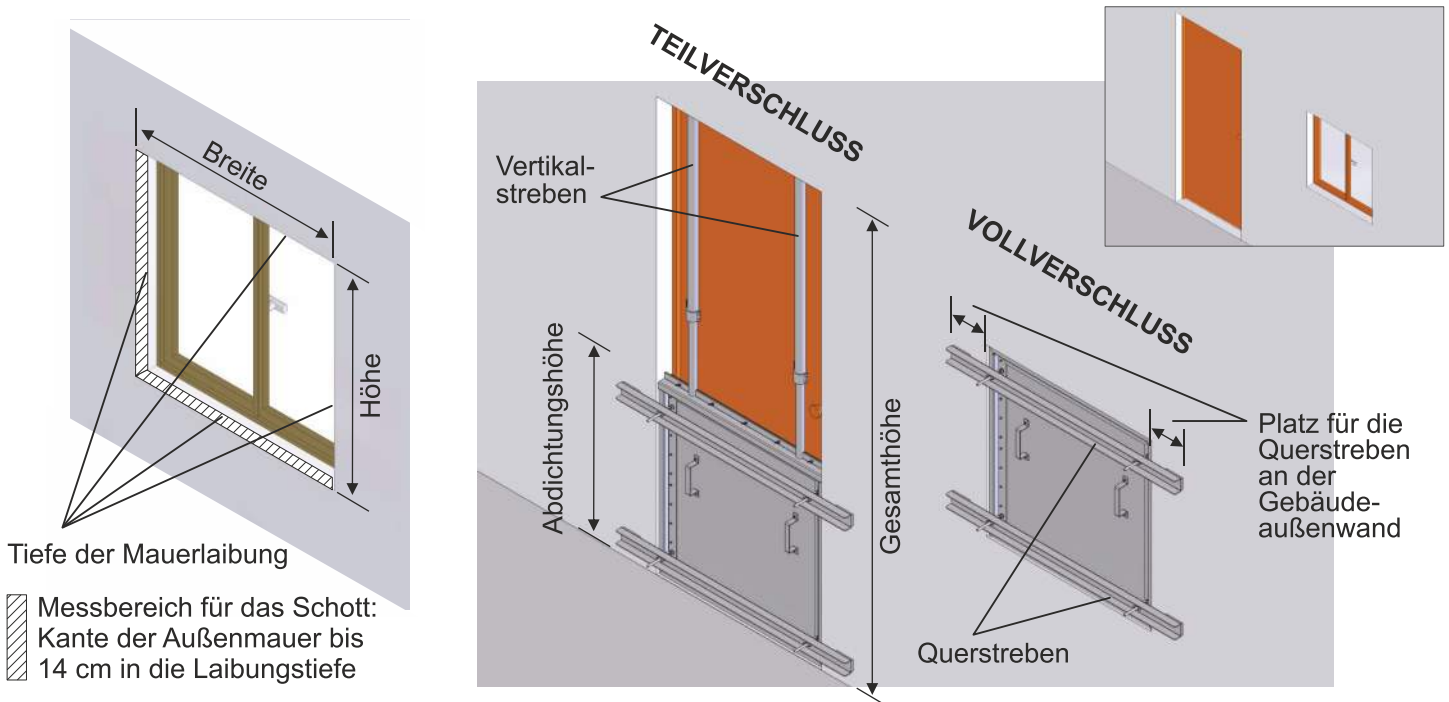
Übermitteln Sie das Aufmaßblatt und eventuell ein Foto der Gebäudeöffnung an folgende Adresse - wir senden Ihnen ein kostenfreies Preisangebot:

HWS-System-GmbH, Dresdner Str. 84, 02625 Bautzen

Tel. 03591 -27 93 775

Fax: 03591 -27 93 772

email: info@hwssystem.de



zu Nr. 4: Teilverschluss: Mit dem HWS-System-Schott wird die Gebäudeöffnung bis zur gewünschten Höhe abgedichtet.

Vollverschluss: Mit dem HWS-System-Schott wird die komplette Gebäudeöffnung abgedichtet.

zu Nr. 5: Bezeichnung der Gebäudeöffnung: z.B. Hauseingang, Nebeneingang, Küchenfenster etc.

Breite der Gebäudeöffnung im Abdichtungsbereich: Breite in dem Bereich der Gebäudeöffnung der mit dem HWS-System-Schott abgedichtet werden soll. Die Breite wird nur in der Tiefe der Mauerlaibung gemessen in die das Schott eingebaut werden kann. Dies ist der Bereich der Mauerlaibung von der Kante der Außenmauer bis 14 cm in die Tiefe der Laibung hinein.

Gesamthöhe der Gebäudeöffnung: Höhe zwischen dem unteren und oberen Rand der Gebäudeöffnung.

Platz für die Querstreben an der Gebäudeaußenwand zu beiden Seiten der Gebäudeöffnung: Die Querstreben sind breiter als die Gebäudeöffnung und liegen links und rechts davon an der Gebäudeaußenmauer auf. Entsprechend muss hierfür eine freie Außenmauer vorhanden sein.

Platz für den Einbau des HWS-System-Schotts in der Tiefe der Mauerlaibung im Bereich der Abdichtungshöhe: Das HWS-System-Schott kann direkt an der Kante der Außenmauer oder bis zu 14 cm in die Tiefe der Mauerlaibung hinein eingebaut werden. Entsprechend der Dicke des Schotts muss die Mauerlaibung allerdings abzüglich hervorstehender Teile wie Türgriffe oder Rollladenschienen mindestens einen Einbauplatz 7,7 cm aufweisen.

zu Nr. 6: Sollte die Gebäudeöffnung nicht im rechten Winkel sein, kann auch hierfür ein speziell angepasstes HWS-System-Schott gefertigt werden. Für ein entsprechendes Angebot wird um Rücksprache gebeten.

zu Nr. 7: Der Platz zwischen dem HWS-System-Schott und dem oberen Rand der Gebäudeöffnung muss genügend Platz bieten um die Vertikalstreben zu montieren. Stören könnten z.B. Außenlampen, Gitter, etc. die in die Gebäudeöffnung hineinragen. Die Platzierung der Vertikalstreben ist allerdings variabel - die Streben können jeweils nach links und rechts verschoben werden.

Weitere Informationen:

Durch die Gummiringdichtungen des HWS-System-Schotts wird auf das Mauerwerk ein Druck von bis zu 3 bar ausgeübt. Das Mauerwerk muss entsprechend druckfest sein.

Das HWS-System-Schott gleicht Untergrundrauigkeiten bis zu 5 mm und Untergrundwelligkeiten bis zu 10 mm aus. Die abzudichtende Gebäudeöffnung muss jedoch frei von spitzen und scharfen Strukturen sein.

Das HWS-System-Schott dichtet Gebäudeöffnungen ab. Eventuelle Undichtigkeiten im umgebenden Mauerwerk, an Simsen oder im Bodenbereich werden hierdurch nicht erfasst.